

Berufswahl



Eine Ausbildung an der Uni ist in verschiedenen Bereichen möglich und bietet gute Zukunftsperspektiven. Foto: Martin Gapa/pixelio.de

Azubi der Uni werden

Westfälische Wilhelms-Universität bietet neben Studien- auch Ausbildungsgänge an

An einer Universität kann man studieren – ganz klar. Doch dass dort auch eine qualifizierte Ausbildung absolviert werden kann, erschließt sich Schülerinnen und Schülern erst auf den zweiten Blick. Thomas Böckenholt aus der Abteilung für Personalentwicklung erklärt: „Die Universität steht nicht nur für gute Studienbedingungen: Die WWU bildet zudem derzeit insgesamt 154 Auszubildende in 21 verschiedenen Berufsbildern aus.“ Dabei gibt es Ausbildungsberufe, die regelmäßig auf dem Plan stehen und solche, für die man sich nur in unregelmäßigen Abständen bewerben kann.

Wer an der WWU eine Ausbildung beginnt, hat viele Vorteile. Thomas Böckenholt: „An der WWU haben die Ausbilder aufgrund der individuellen Arbeitsaufträge aus der Wissenschaft einfach mehr Zeit für individu-

elle theoretische und praktische Anleitungen.“

Das Angebot an Ausbildungsgängen orientiert sich an den Möglichkeiten der Hochschule. So lernen Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik anhand der Infrastruktur in den Gebäuden der Universität. Chemielaboranten helfen Professoren bei der Vorbereitung und Durchführung verschiedener Experimente und sind auch in Vorlesungen als helfende Hand mit dabei.

Besonders vielfältig sind die Ausbildungsinhalte beim neuen Ausbildungsgang zum „Sport- und Fitnesskaufmann (m/w)“. Da die Universität mit ihrem großen Hochschulsportangebot und vielen Sportevents ein sehr breites Tätigkeitsspektrum anbietet, ist dieser Ausbildungsberuf gleich nach der Einrichtung begeistert von interessierten Bewerberinnen und Bewerbern aufgenommen worden.

Die Vergütung der Uni-Azubis erfolgt nach Tarif. Die Ausbildung besteht aus theoretischen Anteilen, die meistens an einer Berufsschule gelehrt werden, und der praktischen Arbeit an der Uni selbst. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an diversen Weiterbildungsmöglichkeiten teilzunehmen, um optimal auf den Berufseinstieg vorbereitet zu sein. Thomas Böckenholt: „Die Azubis sollen später sowohl sich als auch die Universität gut repräsentieren können. Deshalb stehen für alle Auszubildenden Bewerbungs- und Kommunikationstrainings sowie Zertifikatskurse zur Erweiterung der englischen Sprachkompetenz für kaufmännische Azubis auf dem Programm.“

Normalerweise wird eine Ausbildung als Vollzeitaktivität absolviert. „Bis jetzt war das immer so. Aber auch eine Teilzeitausbildung wäre denkbar – bisher hatten wir

diesen Fall allerdings noch nicht“, berichtet Thomas Böckenholt.

Auch für Bewerber mit Migrationshintergrund kann eine Ausbildung an der WWU interessant sein. Thomas Böckenholt macht Mut: „Wir arbeiten in einem sehr internationalen und interkulturellen Umfeld. Und in der Vorauswahl sind Zeugnisnoten nicht das wichtigste Kriterium. Vielmehr haben für uns auch Praktika und gesellschaftliches Engagement einen hohen Stellenwert bei der Sichtung der Bewerbungsunterlagen.“

Die Perspektiven sieht er durchweg positiv: „Zahlreiche WWU-Azubis bleiben an der WWU. Die Vielseitigkeit der Ausbildung an der Universität stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar, das die Chancen bei einer Bewerbung außerhalb der WWU erhöht.“ (jer)

| Weitere Infos unter www.uni-muenster.de/www/ausbildung

Ein Lebenslauf als Comic

Am Beginn der Karriere gleichen sich die Lebensläufe vieler Hochschulabsolventen. Für viele ist es deshalb schwer, in der Masse der Bewerber aufzufallen. Für sie kann Guerilla-Marketing eine Methode sein, sagt die Bewerbungsberaterin Svenja Hofert aus Hamburg.

Mit einer solchen Methode sorgte zuletzt etwa ein gewisser Adam Pacitti in London für einiges Aufsehen. Er ließ in der Stadt ein großes Plakat mit seinem Konterfei aufhängen. Darauf war der Spruch zu lesen: „Ich habe meine letzten 500 Pfund in dieses Plakat investiert. Bitte geben Sie mir einen Job.“ Nach eigenen Angaben bekam er 60 seriöse Jobangebote – nun arbeitet er im Marketing für eine Firma.

In ihren Zeiten als Personalerin hat Svenja Hofert ähnlich kreative Bewerbungen erlebt. „Es gab mal einen Bewerber, der legte Schwimmflügel dabei mit dem Spruch, er wolle in der Flut der Bewerber nicht untergehen“, erzählt Hofert. Das sei gut angekommen. Ein anderes Mal habe ein Bewerber bei einem Fußballverein eine Fußballzeitung gebastelt. Eine schöne Idee sei auch ein selbst gemachtes Comic – statt einer Bewerbungsmappe.

Solche schrägen Bewerbungen kommen aber nur bei Personalern in der Kreativbranche gut an, warnt Svenja Hofert. In konservativen Berufen wie dem Controlling sei das keine gute Idee. Außerdem sei der Grad zwischen peinlich und gut häufig schmal. Sie rät daher, kreative Bewerbungsideen zuerst Freunden zu präsentieren.

Schließlich sollten Jobsuchende bei kreativen Ideen darauf achten, dass ihre Idee nicht bereits in den Medien war. „Wer jetzt in Deutschland ein Plakat wie das von Adam aus London aufhängt, kopiert einfach nur.“ Das finden die meisten Personalern dann nicht mehr sehr interessant, sondern nur noch sehr peinlich.

Jobsuchende sollten deshalb vor der Bewerbung prüfen, ob nicht schon jemand anderes die gleiche Idee vor ihnen hatte. (dpa)

Als Energieversorger vor Ort sucht
die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH/
Stadtwerke Warendorf GmbH
zum 01. August 2014

**Auszubildende für den Ausbildungsberuf
Industriekaufmann/-mann**

Wer Interesse hat, sich in einer dynamischen Zeit im Versorgungsbereich zu engagieren, Spaß am Umgang mit Zahlen hat, kommunikativ ist, es mag, sich mit buchhalterischen Vorgängen und wirtschaftlichen Prozessen auseinanderzusetzen, ist bei uns genau richtig.

Als Einstellungsvoraussetzung bedarf es mindestens der Fachoberschulreife und Abschluss an der Höheren Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung oder der allgemeinen Hochschulreife.

Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre.

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 04.09.2013.

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
Stadtwerke Warendorf GmbH, Frau Avermann
Helleggraben 25, 48231 Warendorf

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 02581/636 03-452 (Frau Avermann) oder unter www.wev-warendorf.de.

WESTNETZ
Ein Unternehmen der RWE

Ausbildung 2014

bei der Westnetz GmbH an den Standorten
Osnabrück und Georgsmarienhütte

Elektroniker (m/w) Betriebstechnik
Code DRW-P-OB13002-E001D

**Wirtschaftsingenieur (m/w)
Bachelor of Engineering**
Code DRW-P-OB13001-E001D

bei der Westnetz GmbH am Standort Münster

Industriekaufmann (m/w)
Code DRW-P-M13001-E001D

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.09.2013 unter Angabe des jeweiligen Codes. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

Ansprechpartner für die Standorte Osnabrück und Georgsmarienhütte:
Westnetz GmbH • Thomas Pöhler • Goethering 23-29
49074 Osnabrück • Tel. +49 541 316-2381

Ansprechpartnerin für den Standort Münster:
Westnetz GmbH • Dr. Marianne Freyth de Polo Leon
Weseler Straße 480 • 48163 Münster • Tel. +49 251 711-2008

Für Ihre Online-Bewerbung und mehr Informationen besuchen Sie uns auf: www.westnetz.de/karriere

Vom Studi zum Azubi

Nach Studienabbruch kann Lehre Alternative sein

26 Jahre alt, neun Semester studiert und dann kein Abschluss – das ist alles andere als eine angenehme Erfahrung. Oliver Rick hat sie vor zwei Jahren gemacht, als er in seinem Studium der Geschichte und Informatik auf Lehramt eine Prüfung nicht bestand. Die Folge: Im Fach Informatik war für ihn Endstation.

„Ich wusste nicht, wie es weitergehen soll“, erinnert sich Rick – ein Gefühl, das viele Studenten ohne Ab-

schluss kennen. Auf sie sind nun einige neue, spezielle Ausbildungs-Projekte zugeschnitten.

Rick hörte von dem 2009 ins Leben gerufenen Projekt „Switch“ der Wirtschaftsförderung Aachen: Hier werden Unternehmen, die dringend Fachkräfte suchen, und Studienabbrecher zusammengebracht. Voraussetzung: Studenten müssen mindestens zwei Semester eingeschrieben gewesen sein und mindestens 20 Credit Points vorweisen können. Dann

können sie Lebensläufe und Zeugnisse einsenden, das „Switch“-Team reicht ein Kurzprofil der Bewerber an die Unternehmen weiter.

Der Vorteil einer Ausbildung: „Die Kombination aus Fachwissen aus der Uni und der Praxis der Ausbildung ist für die Unternehmen viel wert“, so Funk. Die Studienabbrecher seien zielstrebigere und motiviertere Azubis. „Sie hatten einen Fehlschuss und sehen in der Lehre ihre Chance.“

Allerdings sind nicht alle

Branchen so offen. Geistes- oder Wirtschaftswissenschaftler werden es schwerer haben als Naturwissenschaftler. „Studienabbrecher sind in den Branchen interessant, wo Fachkräfte fehlen“, sagt Hissel.

Oliver Rick hat seine Lehre abgeschlossen und wurde bei seiner Firma, die Software programmiert, übernommen. „Im Nachhinein bin ich gar nicht traurig, dass das Studium nicht klappte. Ich habe jetzt mehr Möglichkeiten.“ (dpa)

Bei uns gibt es keine Azubis, sondern nur Peter Schwarz, Katrin Müller, Frank Delling ... und Sie.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Nottuln eG
Nottuln - Buldern - Appelhülsen - Schapdetten
Hanhoff 1, 48301 Nottuln
Ihr Ansprechpartner: **Herbert Lohmann**
Tel.-Nr.: 02502-9400-113

Jetzt über Ausbildungschancen informieren!
www.volksbank-nottuln.de

Praxisnah und zukunftsorientiert studieren!

**Bauen im Bestand
Bachelor of Engineering**

Studium:

- Besonders praxisorientiert
- 6 Semester Vollzeit oder
- 8 Semester berufsbegleitend
- Maximal 30 Studierende pro Semester
- Ingenieurwissensch. Grundlagen / Bauwerksanierung / Entwerfen / Baumanagement / TGA / BWL / u. a.

NEU! Ab WS 2013/14 auch berufsbegleitend!

INFOVERANSTALTUNG:
24. Juli 2013 um 18:00 Uhr im HBZ Münster, Haus Kump, Mecklenbecker Straße 252. Anmeldung erbeten.

HBZ Fachhochschule University of Applied Sciences Münster

Akademie Bauhandwerk
Kontakt: Akademie Bauhandwerk, Echelmeyerstraße 1-2, 48163 Münster
www.akademie-bau.de, Tel. 0251/705-4444, weiterbildung@hbz-bildung.de

Für unseren Hauptsitz in Münster suchen wir zum 01.08.2014

Brillux
..mehr als Farbe

Ausbildung bei Brillux – Ihr Weg in eine sichere berufliche Zukunft!

Bachelor of Arts (BWL-Handel, Bau und Sanitär)
Voraussetzung: Abitur

Industriekaufmann/-mann
Voraussetzung: Fachoberschulreife, Fachhochschulreife oder Abitur

Kauffrau/-mann für Büromanagement
Voraussetzung: Fachoberschulreife, Fachhochschulreife oder Abitur

**Fachinformatiker/-in für
Anwendungsentwicklung
Systemintegration**
Voraussetzung: Fachoberschulreife, Fachhochschulreife oder Abitur

Fachkraft für Lagerlogistik
Voraussetzung: Fachoberschulreife

Fachlagerist
Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife

Lacklaborant/-in
Voraussetzung: Fachoberschulreife, Fachhochschulreife oder Abitur

Maler/-in und Lackierer/-in
Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife

Einfach. Sicher. Schnell. Jetzt online bewerben!

Brillux • Tel. +49 (0)251 7188-8780 • ausbildung@brillux.de
www.brillux.de/ausbildung